

Pressemitteilung

April 2018

Spenden an das Zentrum für Digitale Wirtschaft

Sparkasse Siegen stärkt Initiative zur Digitalisierung

Siegen, 12.04.2018

Der Einfluss der Digitalisierung ist in nahezu allen Bereichen der Wirtschaft und des täglichen Lebens spürbar. Ein Bereich, in dem die digitale Technologie nicht mehr wegzudenken ist, ist die Produktion; aber auch im Dienstleistungssektor schreitet die Digitalisierung immer mehr voran. Sie führt in allen Sektoren zu mehr Effizienz und höherer Flexibilität und damit zu höherer Produktivität. Dadurch eröffnen sich neue Chancen für Unternehmen, was insbesondere für die industriestarke Region „Südwestfalen“ gilt. Die Digitalisierung ermöglicht zudem neue Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodelle, die von allen Unternehmen, vom Handwerksbetrieb bis zum „Hidden Champion“, in neue Produkte und Dienstleistungen umgesetzt werden können.

Die Sparkasse Siegen hat sich schon vor zwei Jahren entschieden, als Mitinitiator des Zentrums für die Digitalisierung der Wirtschaft Südwestfalen e.V. (ZDW) ihr Engagement im Bereich Digitalisierung zu erhöhen; der Verein, von Cornelia Rothmaler-Schön (Vorländer) Harald Peter (Sparkasse Siegen), Konstantin Slawinski (Slawinski & Co.) und Prof. Dr. Andreas Dutzi sowie Prof. Dr. Ralph Dreher (beide Universität Siegen) im Verwaltungsrat repräsentiert, spiegelt inzwischen die gesamte Breite der Digitalisierung in der Region wider. Nun untermauert die Sparkasse Siegen ihr Engagement für das ZDW mit einer weiteren finanziellen Unterstützung.

Die Sparkasse Siegen sieht in dem ZDW eine bedeutende Plattform, um Industrie 4.0-Strategien voranzubringen, mit Strahlkraft auf Zukunftsfähigkeit der Region – was wiederum ganz im Sinne einer ortsverbundenen Sparkasse ist. Als Partner des Mittelstandes und Förderer der Region sähe man das Potenzial des Zentrums für die Digitalisierung vor allem darin, dass die Forschung hier vor Ort praxisorientierte Technologien entwickeln könne, die den heimischen Unternehmen großen Nutzen stiften, so die Sparkasse. Das ZDW nimmt damit eine Schnittstellenfunktion ein und möchte hierbei Industrie 4.0 und die Digitalisierung in der Produktion für kleine und mittlere Unternehmen anschaulich und greifbar machen. Die Akteure des Zentrums, Wissenschaftler und auch Praktiker, werden Unternehmen in Informationsveranstaltungen und Werkstattgesprächen helfen, ihren Betrieb im Zeitalter der Digitalisierung mit Industrie 4.0-Technologien praxisorientiert neu aufzustellen. Kleine und mittlere Unternehmen sollen miteinander vernetzt werden.

Das ZDW möchte ein großes regionales Netzwerk nicht nur mit forschenden Einrichtungen, sondern auch mit lokalen und regionalen Einrichtungen, Initiativen und Verbänden aufbauen.

Dr. Christian Stoffers, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des ZDW, zeigt sich dankbar für das Engagement der Sparkasse Siegen. Er ist sich sicher, wenngleich nach dem Aufbau noch viel Arbeit vor dem Zentrum stehe, dass nach und nach eine schlagkräftige, unbürokratische Kombination aus technologischer Expertise und Erfahrung im Transfer entstehen wird: „Die Digitalisierung verbessert die Vernetzung der vielen kleinen und mittleren Unternehmen, die es in Südwestfalen gibt, untereinander und auch zwischen ihnen und Transferexperten. Das wird die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe auf dem Markt weiter steigern und ihnen neue Chancen für mehr Wachstum und Beschäftigung eröffnen.“

Kontakt für Rückfragen

Stefanie Schierling, Pressereferentin

Telefon 0271 596 5537

sschierling@sparkasse-siegen.de